

Stadt Weil der Stadt



Freiwillige Feuerwehr Weil der Stadt

AUSSCHREIBUNG (offenes Verfahren nach VOL/A)

Lieferung von der Beladung für zwei
Löschgruppenfahrzeuge LF 20
nach DIN EN 14530 Teil 11 und DIN EN 1846

Für die Freiwillige Feuerwehr Weil der Stadt

Bestehend aus:

Los 2	Feuerwehrtechnische Beladung
Los 4	Atemschutz- und Messtechnik
Los 5	Technische Hilfeleistung

V1	Allgemeine Vorbemerkungen
V1.1	Zum Zeitpunkt der Auslieferung müssen folgende Regeln, Vorschriften und Normen in gültiger Fassung eingehalten werden: - Straßenverkehrszulassungsordnung StVZO BRD - Die Unfallverhütungsvorschriften UVV Feuerwehr - DIN EN 14530 und DIN EN 1846 - Vorschriften über elektrische Anlagen VDE- / DIN-Normen - Die relevanten EMV Richtlinien ansonsten EMVG in aktueller Fassung - Technische Richtlinien BOS (TR BOS) - QM-Anforderungen nach ISO 9001 und 9002 - DFV und AGBF Fachempfehlungen - Die sonstigen gesetzlichen Bestimmungen - Das Fahrzeug muss dem neuesten Stand der Technik entsprechen - Alle sonstigen gültigen anerkannten Regeln der Technik
V1.2	Die in den Regeln, Vorschriften und Normen festgelegten Merkmale und Spezifikationen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Der Auftraggeber behält sich im Einzelnen vor, die nachfolgenden, individuellen Leistungsmerkmale zu formulieren, welche für die Leistung verbindlich einzuhalten sind. Auf notwendige Ausnahmegenehmigungen ist hinzuweisen.
V1.3	Sind darüber hinaus noch weitere Leistungen für einen voll funktionsfähigen und fehlerfreien Betrieb erforderlich, sind diese mit allen notwendigen Angaben gesondert aufzuführen und in das Angebot mit einzubeziehen.
V1.4	Bei Unklarheiten innerhalb des Leistungsverzeichnisses empfehlen wir Ihnen vor Abgabe des Angebotes eine elektronische Anfrage an die in der Übersicht ersichtliche Anfragestelle zu senden. Die anonymisierte Anfrage in Verbindung mit der Beantwortung kann für alle Bieter elektronisch abgerufen werden.
V1.5	Die Vorbemerkungen und die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses sind unbedingter Bestandteil der Ausschreibung. Kann ein Bieter bestimmte Punkte nicht erfüllen, so hat er explizit schriftlich darauf hinzuweisen.
V1.6	Die Angebote, alle Unterlagen wie Bedienungsanleitungen, Wartungs- und Pflegeanweisungen etc., sowie der die Leistung betreffende Schriftverkehr ist ausschließlich in deutscher Sprache auszuführen. Die Angebote müssen in Euro ausgewiesen sein.
V1.7	Die Angebote sind auf den beigefügten Preisblättern, ausschließlich in der vom Auftraggeber bereitgestellten Excel-Datei, elektronisch so abzugeben, dass eine Bearbeitung vom Auftraggeber im Nachgang erfolgen kann. Eine zusätzliche, geschützte Version als PDF kann beigelegt werden.
V1.8	Auf eventuell notwendige Ausnahmegenehmigungen ist bei Angebotsabgabe schriftlich hinzuweisen.
V1.9	Die Angebotspreise sind Festpreise und müssen sämtliche Nebenkosten enthalten. Die angegebenen Preise sind verbindlich und gelten bis zur Übergabe des Fahrzeugs.
V1.10	Das Angebot ist gemäß dem beigefügten Leistungsverzeichnis zu erstellen. Angebote, nachträgliche Rabatte oder Nachlässe, die nach dem vorgeschriebenen Abgabetermin eingereicht werden, sind nicht zulässig und können bei der Auftragsvergabe nicht berücksichtigt werden.
V1.11	Es ist eine verbindliche Fertigungszeit (Durchlaufzeit) für jedes Los ab Auftragseingang zu nennen. Sollte der verbindlich zugesagte Liefertermin nicht eingehalten werden, kommt der Verkäufer mit Überschreitung des Liefertermins in Verzug. Für Strafen bei verspäteter Lieferung gelten die folgenden geführten Vertragsstrafen. Bei Nichteinhaltung des vereinbarten Liefertermins für die Bereitstellung der Leistungen verwirkt der Auftragnehmer ohne vorherige Mahnung und ohne Nachweis eines Schadens durch den Auftraggeber je Verzug von einer Woche 0,5% des vereinbarten Preises der ausstehenden Teillieferung bis zum Höchstbetrag von 6,0% des vereinbarten Preises. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben hiervon unberührt. Die Berechnung der Vertragsstrafen wird dem Auftragnehmer schriftlich mitgeteilt. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die aufgetretenen Vertragsstrafen innerhalb von 30 Kalendertagen zu erstatten. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung gegen fällige Zahlungsansprüche des Auftragnehmers berechtigt. Etwaige Mehrkosten aufgrund anderweitiger Vergabe sowie alle Mehrkosten einschließlich Nutzungsausfallentschädigung, die im Zusammenhang mit der Vertragsauflösung stehen, werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt.

V2	Vorbemerkungen zu Zwischen- und Endabnahmen und Auslieferung
V2.1	Die Rohbauabnahme findet am tatsächlichen Fahrzeug des Auftraggebers in Ulm bei der Firma Magirus GmbH statt, an welche bei der damaligen Ausschreibung das LOS 1 (A - Fahrgestell und B - Fahrzeugaufbau) der Auftrag vergeben wurde. Es müssen beide Fahrzeuge bereitgestellt werden.
V2.2	Die Rohbau- und Endabnahme erfolgt durch die Feuerwehr Weil der Stadt. Bei der Endabnahme wird durch den Auftragnehmer ein Protokoll angefertigt, welches mit dem Auftraggeber abzustimmen ist.
V2.3	Das Fahrzeug muss vor der Übergabe an den Auftraggeber abgenommen und frei von Mängeln sein. Die Abnahme muss ca. 2 Wochen vor Übergabe terminiert werden.
V2.4	Die Bereitstellung der Fahrzeuge zur Abnahme ist dem Auftraggeber spätestens 2 Wochen im Voraus schriftlich anzuzeigen.
V2.5	Nimmt der Auftraggeber die Leistung wegen festgestellter Mängel nicht ab, so gilt die Leistung als nicht bereitgestellt. Die Verzugsfrist wird hierdurch nicht beeinflusst. Die Abnahmebeauftragten sind bei ihrer Arbeit vom Auftragnehmer und seinen Erfüllungsgehilfen zu unterstützen. Die Abnahme findet witterungsabhängig in geschlossenen, beheizten Gebäuden statt.
V2.6	Das Leistungsverzeichnis gilt auch bei der Abnahme des Fahrzeuges als Grundlage der Lieferumfangs- bzw. technischen Umsetzungskontrolle.
V2.7	Weist die erbrachte Leistung Mängel auf, so kann der Auftraggeber kurzfristige Vertragserfüllung durch Nachbesserung verlangen. Nachbesserungen haben unverzüglich nach den technischen Erfordernissen durch Ersatz oder Instandsetzung fehlerhafter Teile ohne Berechnung der hierzu notwendigen Lohn-, Material-, Fracht- und Überführungskosten zu erfolgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Teile, die er durch andere ersetzt, zu seinen Lasten zurückzunehmen.
V2.8	Werden die durch die Nachbesserung zusätzlich vom Hersteller vorgeschriebene Wartungsarbeiten erforderlich, müssen auch diese Kosten einschließlich der anfallenden Kosten für die benötigten Materialien, Betriebs- und Verbrauchsmittel (z.B. Schmierstoffe) vom Auftragnehmer getragen werden. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um die Zeit, während der das Fahrzeug nicht bestimmungsgemäß vom Auftraggeber genutzt werden kann. Die vollständige Bezahlung des Fahrzeuges erfolgt erst nach mängelfreier Endabnahme durch den Auftraggeber.
V2.9	Der Anbieter hat die TÜV-Gutachten und die TÜV-Abnahme TÜV Baden-Württemberg zu erbringen. Die Abnahme durch die zuständigen Sachverständigen ist verpflichtend und die festgestellten Mängel sind in Absprache mit dem Auftraggeber zu beseitigen. Mehrkosten dürfen dafür nicht berechnet werden.
V2.10	Die in den Regeln, Vorschriften und Normen festgelegten Merkmale und Spezifikationen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Der Auftraggeber behält sich im Einzelnen vor, die nachfolgenden, individuellen Leistungsmerkmale zu formulieren, welche für die Leistung verbindlich einzuhalten sind. Auf notwendige Ausnahmegenehmigungen ist hinzuweisen.
V2.11	Bestandteil der Fahrzeugübernahme ist – sofern noch nicht geschehen – die Übergabe folgender Unterlagen: - Zulassungsbescheinigung (bei Auslieferung des Fahrgestells ist die Zulassungsbescheinigung dem Auftraggeber auszuhändigen) - TÜV-Abnahmebericht - Allgemeine Betriebserlaubnis - Fahrzeugabmessungen (Länge, Breite, Höhe, Überhang- / Rampenwinkel) - Energiebilanz - Gewichtsbilanz, Achslastberechnung und Wiegeprotokolle - sämtliche Bedienungsanleitungen in deutscher Sprache - Unterrichtsunterlagen für Ausbildung in deutscher Sprache - Schaltpläne über das ausgelieferte Fahrzeug (Elektrik, Hydraulik, Pneumatik)

V3	Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis
V3.1	Das Leistungsverzeichnis beschreibt immer EIN Fahrzeug. Die Angebotenen Preise beziehen sich immer auf EIN Fahrzeug. Der Preis, inkl. gewährter Nachlass für das baugleiche ZWEITE Fahrzeug ist für jedes Los auf dem Summenblatt anzugeben.
V3.2	Das Leistungsverzeichnis muss vollständig ausgefüllt werden.
V3.3	Das Leistungsverzeichnis wird in drei Lose getrennt.
V3.4	Auf dem am Ende des Leistungsverzeichnis enthaltenen Summenblatt sind alle Preise der angebotenen Lose zu einem Gesamtbetrag in € zusammen zu fassen.

V4	Vorbemerkungen zu Nachweisen und Anhängen
V4.1	Dem Angebot sind folgende Nachweise/Bescheinigungen vorzulegen: - vom Amtsgericht, B61 dass kein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist - von der Berufsgenossenschaft dass den Beitragsverpflichtungen nachgekommen wird - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse dass es keine Beitragsrückstände gibt - Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen
V4.2	Der Ausschreibung ist ein detaillierter Beladeplan als Vorschlag beizufügen.
V4.3	Zum elektronisch abgegebenen Angebot ist es zulässig ergänzende Unterlagen, wie Farbprospekte etc., zu übersenden. Diese Unterlagen dürfen keinerlei Daten (Preise, Nebenbestimmungen, etc.) zum Angebot enthalten. Sie sind als Ergänzung zum Angebot zu kennzeichnen. Die Unterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die auf der Übersicht angegebene Adresse der Vergabestelle zu richten.
V4.4	Aussagefähige technische Unterlagen/Prospektmaterial sind dem Angebot beizufügen.
V4.5	Über die nachfolgend aufgeführten Unterlagen hinaus muss das Angebot eine schriftliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, eine Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt, eine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsbescheinigung und eine technisch und berufliche Leistungsbescheinigung enthalten.

V4.6	Dem Angebot ist eine detaillierte Gewichtsauflistung und eine Energiebilanz beizufügen. Bei Abnahme ist dem Auftragnehmer ein unterschriebenes Wiegeprotokoll zu übergeben.
------	---

V5	Vorbemerkungen zur Gewährleistung
V5.1	Die Gewährleistung verjährt frühestens nach zwei Jahren für feste und sich bewegende bzw. drehende Teile.
V5.2	Während der Gewährleistungszeit können nur dann Kosten des Auftragnehmers im Zusammenhang mit der Mängelbeseitigung in Rechnung gestellt werden, wenn die Mängel auf ein Verschulden des Auftraggebers zurückzuführen sind. Den Angebotsunterlagen ist eine Auflistung mit den Firmenbezeichnungen bzw. Namen und Adressen derjenigen Firmen beizufügen, die ermächtigt sind, Arbeiten während und unter Wahrung der Gewährleistung des Fahrzeuges auszuführen.
V5.3	Der Auftragnehmer übernimmt insbesondere die Gewähr für: - qualitativ hochwertige Ausführung der Leistung - Sicherheit der Bauteile: Sicherheit vor Gefahren durch Mängel eines Bauteils oder des technischen Systems, - Funktionssicherheit und Sicherheit vor Gefahren durch mangelnde Funktion von Bauteilen und Arbeitssystemen - Ausführung entsprechend der Leistungsbeschreibung - Einhaltung der in Deutschland geltenden Vorschriften und Regeln für Fahrzeuge entsprechend der Leistungsbeschreibung
V5.4	Die Pflicht zur Gewährleistung besteht auch dann, wenn der Mangel während der Rohbau- oder Gebrauchsabnahme bereits bestand, jedoch bei der stichprobenartigen Abnahme nicht erkannt wurde.
V5.5	Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um die Zeit, während der das Fahrzeug nicht bestimmungsgemäß vom Auftraggeber genutzt werden kann.

V6	Vorbemerkungen zur Unterweisung
V6.1	Eine mindestens eintägige Unterweisung des Bedienpersonals hat unentgeltlich am Standort der auftraggebenden Feuerwehr zu erfolgen. Die Mindestteilnehmerzahl hierbei beträgt 8 Personen. Bei Entfernungen von weniger als 150 km kann diese Einweisung auch am Herstellerort (Ulm) erfolgen.
V6.2	Die Unterweisung muss hierbei mindestens die folgenden Inhalte umfassen: - Anforderungen an Löschgruppenfahrzeuge - Einweisung in Aufbau und Pumpentechnik - Einweisung in sämtliche Zusatzausstattungen (z.B. Lichtmast, Stromerzeuger, hydraulisches Rettungsgerät, Überdrucklüfter etc.) - Einweisung in den Notbetrieb - Unfallverhütung - Wartung (einschließlich Fehlerbehebungen), Pflege und Prüfung

V7	Vorbemerkungen zum Los 2, 4, 5
V7.1	Der Fahrgestellhersteller und der Aufbauhersteller verpflichten sich alle technischen Detailabstimmungen sowie Schnittstellenbeschreibungen unter Kenntnisnahme des Auftraggebers unaufgefordert ohne Mehrkosten vorzunehmen. Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer schriftlich zu bestätigen, dass die Kompatibilität mit dem Aufbauhersteller besteht. Eine Kompatibilität ist bereits gegeben, da Fahrzeughersteller sowie Aufbauhersteller die Firma Magirus GmbH aus Ulm ist. Zudem hat die Feuerwehr Weil der Stadt bereits eine Auftragsbestätigung von der Firma Magirus GmbH erhalten.

V7.2	Die gewählten Firmenangaben und Typbezeichnungen sind grundsätzlich verbindlich. Alternativen sind zwar möglich, müssen allerdings deutlich gekennzeichnet werden und mindestens die gleichen Leistungen erbringen. Dies ist schriftlich nachzuweisen und dem Angebot beizulegen.
V7.3	Der Lieferant von Los 2, 4 und 5 hat die von ihm zu liefernde Beladung in vollständig montiertem, geprüftem und betriebsbereitem Zustand rechtzeitig in einer Gesamtlieferung an einem mit dem Aufbauhersteller abgestimmten Termin an den Aufbauhersteller (Firma Magirus GmbH in Ulm) zu liefern. Die Dokumentation (Bedienungsanleitungen inkl. Seriennummern, Ersatzteillisten) muss als Sammelwerk (auf einem Datenträger abgespeichert) nachweislich an den Aufbauhersteller übergeben werden. Die Lieferung beinhaltet ebenso Lieferschein bzw. Versanddokumente.

Los 2 - Feuerwehrtechnische Beladung

Inhalt Los 2:	
2.1	Gruppe 1 - Schutzkleidung
2.2	Gruppe 2 - Löschgerät
2.3	Gruppe 3 - Schläuche, Armaturen und Zubehör
2.4	Gruppe 4 - Rettungsgerät
2.5	Gruppe 5 - Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät
2.6	Gruppe 6 - Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät
2.7	Gruppe 7 - Arbeitsgerät
2.8	Gruppe 8 - Handwerkzeug und Messgerät
2.9	Gruppe 9 - Sondergerät
2.10	Ergänzende Beladung

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.1	Gruppe 1 - Schutzkleidung				
2.1.01	Warnkleidung (Weste) mit Reißverschluss und Aufschrift „FEUERWEHR“.	DIN EN 471	9	MR	
2.1.02	Kombinationsfilter A2B2E2K2P3	DIN EN 14387	9	nach Absprache	
2.1.03	Schutzbrille, dicht am Auge schließend, tragbar in Kombination mit dem Feuerwehrhelm. Bügel in der Länge verstellbar. Stabile Ausführung (kein Gummigestell).	DIN EN 166	6	nach Absprache	
2.1.04	Schutzbrille, dicht am Auge schließend, tragbar in Kombination mit dem Feuerwehrhelm, auch für Brillenträger geeignet. Bügel in der Länge verstellbar. Stabile Ausführung (kein Gummigestell).	DIN EN 166	2	2.1.05	
2.1.05	Aufbewahrungsbox zur Aufbewahrung der Schutzbrillen für Brillenträger im Mannschaftsraum fest angebracht.		2	MR	
2.1.06	Paar Schuttschuhe, Ausführung S5HRO aus PVC oder gleichwertig. Größe: 44 und 46	DIN EN 20345	2	nach Absprache	
2.1.07	Paar Fünffingerhandschuhe mit langen Stulpen, etwa 350 mm lang, gefüttert, abriebfest und weitgehend öl- und chemikalienbeständig.	DIN EN 374 (alle Teile) und DIN EN 420	4	nach Absprache	
2.1.08	Schutzkleidung für Benutzer von handgeführten Kettensägen, Form C (Latzhose) Schutzklasse 1 je einmal Größe 52 und 56; Warnschutzklasse 3.	DIN EN 381-5	2	G2	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.1.09	Schutzhelm für Benutzer von handgeführten Kettensägen, mit Gesichts- und Gehörschutz inkl. Ratschenverstellung und Kinnriemen.	DIN EN 352, DIN EN 397, DIN EN 1731	2	G2	
2.1.10	Leichter Chemikalienschutzanzug PSA-Kategorie III –Typ 3 aus einem Werkstoff, der mindestens über die Beständigkeit von PVC verfügt. Das Anzugmaterial und die Nähte müssen flüssigkeitsdicht sein. Ausführung als Overall mit ankonfektionierter Kapuze mit elastischem Gesichtsausschnitt.		4	nach Absprache	
2.1.11	Atemschutzüberwachungssystem Typ: Pölz Checkbox 20 mit Ladeinheit und Gerätetasche		1	MR	
2.1.12	Karton mit 50 Stk. Infektionsschutzhandschuhe, Größe: XL		3	2x MR 1x Hygiene- wand	
2.1.13	BS Grobreinigung in Aluxbox nach DIN 14880-1-LM (600 x 400 x 220 mm) inkl. Belüftung zur Lagerung von feuchten Geräten. Komplett mit Inhalt sowie Aufschrift "Grobreinigung" und ergänzender Ausstattung: - 1 Karton mit 50 Stk. Infektionsschutzhandschuhe, Größe: XL - 1 Tube Handcreme, Typ: Pak-Ex - 1 Rolle PE-Beutel 60l transparent	DIN 14800 - L1	1	G6	
2.2	Gruppe 2 - Löschgerät				
2.2.01	Kübelspritze A 10 (gefüllt)		1	Löscherauszug	
2.2.02	Tragbarer Feuerlöscher mit 6 kg ABC-Löschpulver mit Kfz-Halterung	DIN EN 3	1	Löscherauszug	
2.2.03	Tragbarer Feuerlöscher mit ca. 5 kg CO2 mit Kfz-Halterung	DIN EN 3	1	Löscherauszug	
2.2.04	Druckluftschaumgerät MicroCAFS 6SP10 mit Schultertragegurt und inkl. 1x Druckluftflasche 2l 300 bar.		1	Löscherauszug	
2.2.05	Druckluftflasche 2l 300 bar für MicroCAFS 6SP10		2	lose Beigabe	
2.2.06	Kombinations-Schaumstrahlrohr S 4 / M 4 mit Manometer. Typ: AWG	DIN EN 16712-3	1	G6	
2.2.07	Zumischer Z4 mit Feindosierung Typ: AWG FD Z4	DIN EN 16712-1	1	G6	
2.2.08	Ansaugschlauch D20 - 1500 mit 1x D-Storzkupplung	DIN EN 16712-2	1	G6	
2.2.09	Ansaugschlauch D20 - 2250 mit 1x D-Storzkupplung	DIN EN 16712-2	1	G6	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.2.10	Schaummittelbehälter 20 Liter gefüllt mit Sthamex® class A. Synthetisches Schaummittel für alle Verschäumungsbereiche, besonders geeignet für Feststoffbrände und CAFS Löschverfahren, auch als Netzmittel einsetzbar, frostbeständig bis -15°C, Zumischrate Brandklasse A 0,5-1%, Brandklasse B 1%, biologisch gut abbaubar, zugelassen für die Brandklassen A, B.	DIN 14452	2	G6	
2.3	Gruppe 3 - Schläuche, Armaturen und Zubehör				
2.3.01	Druckschlauch B 75-5-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	2	GR	
2.3.02	Druckschlauch B 75-20-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	14	2x Trav.kasten an Verteiler, 2x Trav.kasten Rollschlauch, 4x Rollschlauch, 6x auf EPH	
2.3.03	Druckschlauch B 75-20-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette, Farbe: weiß	DIN 14811	14	14x lose Beigabe	
2.3.04	Schlauchtragehalter in blau mit Klettverschluss Referenzprodukt: Brandschutz Ettiswil AG, davon 8 Stück als Lose Beigabe.		14	6x an B-Rollschläuchen	
2.3.05	Druckschlauch C 42-15-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	12	9x im Tragekorb, 3x Rollschlauch	
2.3.06	Druckschlauch (als Schlauchpaket) C 42-30-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: orange	DIN 14811	1	Auszug G5	
2.3.07	Druckschlauch (als Schlauchpaket) C 42-30-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: orange	DIN 14811	2	2x lose Beigabe	
2.3.08	Druckschlauch (zur schnellen Wasserabgabe) C 42-15-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	2	G6	
2.3.09	Druckschlauch C 42-15-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	14	14x lose Beigabe	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.3.10	Druckschlauch (Vegetationsbrandbekämpfung) D 25-15-KL1-K bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	3	3x Tragekorb	
2.3.11	Druckschlauch (Vegetationsbrandbekämpfung) D 25-15-KL1-K bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, inkl. Schlauchschutzmanschette Farbe: weiß	DIN 14811	3	3x lose Beigabe	
2.3.12	Formstabiler Spiraldruckschlauch B 2,5m mit beidseitiger Storz-Kupplung (für Tauchpumpe, Typ: Tegernsee)		2	Dachkoffer	
2.3.13	Saugschlauch A 110 - 1500 nach DIN mit fertig montierten Schnellkuppelgriffen, klappbar aus Aluminium		6	4x an Entnahmehilfe, 2x Dachkoffer	
2.3.14	A-Saugkorb A110 - AWG mit fertig montierten Schnellkupplungsgriffen klappbar aus Aluminium		1	Angekuppelt an Saugschlauch	
2.3.15	Drahtschutz mit Schnellverschluss für Saugkorb		1	GR	
2.3.16	A-Saugkorb schwimmend, mit drehbarem Knaggenteil. Typ: Amphibio		1	nach Absprache	
2.3.17	Hydrantenstandrohr 2 x B, absperren für württembergischen Schachthydrant, Nennweite 50 x 50, Kopf drehbar, 197 cm lang, aus Leichtmetall		1	nach Absprache	
2.3.18	Hydrantenstandrohr 2 x B, absperren für DIN Hydrant, Nennweite 50 x 50, Kopf drehbar aus Leichtmetall.		1	Dachkoffer	
2.3.19	Standrohrhalter für Schächte von 45 - 68 cm Durchmesser, verzinkt, verschieb- und feststellbare Standrohrhalteschelle.		1	nach Absprache	
2.3.20	Sammelstück Größe A-3B, Rückschlagklappe an allen Eingängen, integrierte Belüftungsventile in jeder B-Kupplung. Vollautomatische Belüftung zur Vermeidung von Unterdruck in der Löschwasserleitung.	ähnlich DIN 14355:2007-12	1	GR	
2.3.21	Verteiler B/CBC nach DIN mit Niederschraubventil, Übergangsstück B/C inkl. Verlustsicherung, aus Leichtmetall. Typ: AWG		2	Traversen-kasten G5 + G6	
2.3.22	Übergangsstück A-B	DIN 14343	1	G6	
2.3.23	Übergangsstück B-C	DIN 14342	2	G6	
2.3.24	Übergangsstück C-D	DIN 14341	2	G6	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.3.25	Mehrzweckstrahlrohr mit Vollstrahl und/oder einem unveränderlichen Sprühstrahlwinkel und Festkupplung B; Durchflussmenge 360 - 750 l/min		2	G6	
2.3.26	Stützkrümmer SK DIN 14368 mit Handgriff und Handschutz		2	Gekuppelt an Pos. 2.3.25	
2.3.27	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung C; Durchflussmenge ca. 235 l/min., Typ: AWG	DIN EN 15182	3	1x Schlauchpaket, 2x Tragekorb	
2.3.28	Hohlstrahlrohr mit Festkupplung C; Durchflussmenge ca. 235 l/min., Typ: AWG (Schnellangriff zur schnellen Wasserabgabe)	DIN EN 15182	1	G6	
2.3.29	Systemstrahlrohr C mit Hohlstrahldüse 60-130-235 inkl. umschaltbarer Schaumrohrdüse Venturi 75 S/M TT mit abschraubbarer Kartusche 2 Liter inkl. 1x Ersatzkartusche. Referenzprodukt: AWG		1	G6	
2.3.30	Mehrzweckleine aus rotem Perlon, 20 m lang, D 20 mm, mit eingespleißtem Karabinerhaken nach DIN 5290 mit Leinenbeutel.	DIN 14920 PA	2	GR	
2.3.31	Seilschlauchhalter in gelb, Typ: Pax "Feuerwehr Hamburg" oder vergleichbar.		4	Auszug G5	
2.3.32	Schlauchbrücke Crocodile (oder gleichwertig) für 2 B-Schläuche, faltbar		4	nach Absprache	
2.3.33	Schlauchtragekorb für 3 C-Schläuche Deckel muss mindesten 180° offenbar sein, mit Auslaufschutz für stehende Lagerung und Halterung Rauchverschluss-Gurtset für Rauchverschluss an Frontseite. Fabrikat: Flexattack	DIN 14827	1	G5	
2.3.34	Schlauchtragekorb für 3 C-Schläuche Deckel muss mindesten 180° offenbar sein, mit Auslaufschutz für stehende Lagerung. Fabrikat: Flexattack	DIN 14827	2	G5	
2.3.35	Schlauchtragekorb "Vegetationsbrand-Ausrüstung" Fabrikat: Flexattack bestückt mit 3 Stück Druckschlauch D 20, bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, 3 Stück Strahlrohr, Typ: AWG HS7 (ohne Griff) 1 Stück Verteiler C-DDD, Fabrikat: Flexattack		1	G5	
2.3.36	Lieferung eines baugleichen Schlauchtragekorbs C zum Umbau (Pos. 2.3.37) "Zubehör Wassersauger". Fabrikat: Flexattack		1	G5	
2.3.37	Umbau des Schlauchtragekorbs C zum Tragekorb "Zubehör Wassersauger". Der Schlauchtragekorb ist blau zu lackieren und entsprechend zu beschriften.		1	G5	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.3.38	Kupplungsschlüssel ABC	DIN 14822-2	3	GR	
2.3.39	Schlüssel B (für Überflurhydrant) Typ: AWG Universal Pro mit Ratsche	DIN 3223	1	nach Absprache	
2.3.40	Schlüssel C für Unterflurhydrant (DIN)	DIN 3223	1	Dachkoffer	
2.3.41	Schlüssel C für Unterflurhydrant in langer Ausführung (Württemberg), länger als das württ. Standrohr ausgeführt, damit die Bedienung bei aufgestecktem Standrohr möglich ist.		1	nach Absprache	
2.3.42	Paar Schachthaken (mit Kette)		1	nach Absprache	
2.3.43	Paar Schachthaken, U-förmig aus Edelstahl in langer Ausführung, ca. 70cm. Fabrikat: Schuller		1	nach Absprache	
2.3.44	Einpersonenaspel zur Aufnahme von max. 160 m B-Schlauch und ein Behälter zur Aufnahme von einem Systemtrenner. Farbe: Feuerrot RAL 3000, Trommelbreite: 967 mm	DIN 14826-2	1	Fahrzeugheck	
2.3.45	Systemtrenner B-FW kurz, Typ: EWE-Honeywell	DIN 14346	2	1x n. Absprache, 1x an EPH	
2.3.46	Schlauchabspernung Größe B aus Leichtmetall, Typ: AWG		2	nach Absprache	
2.3.47	Schlauchabspernung Größe C aus Leichtmetall, Typ: AWG		1	nach Absprache	
2.4	Gruppe 4 - Rettungsgerät				
2.4.01	Steckleiter, 4-teilig, 4-LM 3xB-Teil 1x A Teil 1x Steckleiter-Einsteckteil. Typ: Fa. Munk Rettungstechnik oder vergleichbar.	DIN EN 1147 Bbl 1	1	Dach (Entnahmehilfe)	
2.4.02	Steckleiter-Verbindungsteil aus Leichtmetall zum Herstellen einer Bockleiter aus 2 oder 4 Steckleiterteilen. Querprofil mit Bohrung für Lastaufnahme, passend zu Steckleiter.	DIN EN 1147 Bbl 1	1	Dach	
2.4.03	Schiebleiter SL3-LM, Typ: Fa. Munk Rettungstechnik oder vergleichbar.	DIN EN 1147 Bbl 1	1	Dach	
2.4.04	Feuerwehroleine FL 30-KF Typ: Seilflechter	DIN 14920	6	MR	
2.4.05	Feuerwehrmehrzweckbeutel (FB)	DIN 14922	6	MR	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.4.06	Rettungsausrüstung für Sicherungstrupp, Modell Weil der Stadt. Bestehend aus: - 1 Stk. Sicherungsseil CER Autoroll V6 Max - 2 Stk. Druckschlauch D 25-20-KL1-K-L3 bedruckt mit: Feuerwehr Weil der Stadt, Schlauchschutzmanschette, Farbe: Orange - 1 Stk. Hohlstrahlrohr, Typ: AWG Turbo Spritze 2130 D - 2 Stk. Übergangsstück LM, Gr. C auf D - 1 Stk. Karabiner am Absperrorgan des Hohlstrahlrohr - 1 Stk. Führungsring Tasche (660 x 350 x 260 mm) hierfür wird vom Auftraggeber beige gestellt. Ausführung siehe Anhang.		1	nach Absprache	
2.4.07	Atemschutztasche, Modell Weil der Stadt. Bestehend aus: - 0 Stk. Rettungshaube MSA RespiHood (2 Stk. in Los 4) - 1 Stk. Tragetuch, Typ: Ultramedic UltraSaver Spezial-Fix mit Fußsack. - 1 Stk. Karabiner Stahl - 2 Stk. Bandschlinge 180cm - 1 Stk. Rescue Messer - 2 Stk. Holzkeile Tasche (380 x 350 x 150 mm) hierfür wird vom Auftraggeber beige gestellt. Ausführung siehe Anhang.		1	G5	
2.4.08	Sprungpolster, für maximale Sprunghöhe 16 m inkl. Druckluftflasche. Fabrikat: Vetter.	DIN 14151-3	1	nach Absprache	
2.5	Gruppe 5 - Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät				
2.5.01	Tragetuch mit Tasche, Typ: Ultramedic UltraSaver Spezial-Fix mit Fußsack.		1	nach Absprache	
2.5.02	Patientendecke, etwa 1.900 mm × 1.400 mm in Schutzhülle		1	G1	
2.5.03	Rettungsbrett, Farbe: gelb, Typ: ultraMedic S-Boon Spineboard oder vergleichbar		1	G1	
2.5.04	Feuerwehr-Verbandkasten als Rucksack ausgeführt, Typ: PAX SEG-Rucksack Groß komplett gefüllt	DIN 14142:2018-09	1	MR	
2.5.05	Externer Defibrillator Typ: Primedic HeartSave Y		1	MR	
2.5.06	Patientenhelm in Signalfarbe		1	nach Absprache	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.6	Gruppe 6 - Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät				
2.6.01	Explosionssgeschützte Einsatzleuchte, Typ L-4000, Fabrikat: Adalit	DIN 14649	9	2x FH 7x MR	
2.6.02	Kfz.-Ladegerät für Einsatzleuchte Adalit L-4000		9		
2.6.03	Warndreieck nach StVZO, Typengleich wie Fahrgestell. (Los 1 Teil A)		1	nach Absprache	
2.6.04	Warnleuchte nach StVZO, Typengleich wie Fahrgestell. (Los 1 Teil A)		1	FH	
2.6.05	Akku-Verkehrswarnleuchte mit ausklappbaren Füßen für einen optimalen Stand, Typ: Euroblitz LED, inkl. Akku, Ausführung für Transportlader		4	G2	
2.6.06	Kfz-Transportlader für 4 Akku-Verkehrswarnleuchten vom Typ Euroblitz LED.		4	G2	
2.6.07	Anhaltetab "Feuerwehr", Signalscheibe beleuchtet, LED-Ausführung, inkl. Batterie		1	MR	
2.6.08	Verkehrsleitkegel ca. 500mm, voll retroreflektierend Klasse RA2, Typ B, hohe Standfestigkeit, mit Absatz zur Befestigung von Absperrband, nicht faltbar. Typ: Nissen oder vergleichbar.	DIN EN 13422	6	G2	
2.6.09	Kurbelstativ, auf ca. 3,75m ausfahrbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN, inkl. Sturmverspannung und passender Aufnahmebrücke zur gleichzeitigen Aufnahme von 2 Stk. Weber Rescue Lights. Typ: Manfrotto		1	G2	
2.6.10	Scheinwerfertrage Setolite mit 2x Aldebaran Gladius 2K LED, passend zu Stativ Zapfen, ca. 23.000 Lumen, inkl. Anschlusskabel 10m (mit Kabelklett) und druckwasserdichtem Schutzkontaktstecker IP68		1	G2	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.6.11	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230 V, Schutzart min. IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Leitungsroller mit 50m Leitung 3G2,5qmm in gelb und Aufdruck "Feuerwehr Weil der Stadt", m. Dr. Thermoschutz, Typ: elektronBerlin ELTROM2 310/3S IP55 mit 3x druckwasserdichten Schutzkontaktsteckdosen IP68		1	G2	
2.6.12	Schutzkontakt-Verlängerungsleitung, 1-fach Kupplung, mit 10m Leitung 3G2,5qmm in gelb und Aufdruck "Feuerwehr Weil der Stadt", Typ: elektronBerlin ELPUR mit druckwasserdichten Schutzkontaktsteckdosen IP68 und Kabelklett.		1	nach Absprache	
2.6.13	Ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD-S) 230 V, 16 A/0,03 A, zweipolig mit etwa 0,8 m Leitung Kabel in Gelb mit Beschriftung Feuerwehr Weil der Stadt, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Steckdose in IP 55 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1) und Kabelklett.	DIN SPEC 14660	1	nach Absprache	
2.7	Gruppe 7 - Arbeitsgerät				
2.7.01	Tauchpumpe Pumpensatz TP 4-1 in Aluwanne Fabrikat: Spechtenhauser, Typ: Tegernsee	DIN 14425	1	nach Absprache	
2.7.02	Ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD-S) 230 V, 16 A/0,03 A, zweipolig mit etwa 0,8 m Leitung Kabel in Gelb mit Beschriftung Feuerwehr Weil der Stadt, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1), Steckdose in IP 55 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)	DIN SPEC 14660	1	In Alucontainer 2.7.01	
2.7.03	Nass- und Trockensauger, mit leicht entnehmbarer Pumpe, C-Festanschluss und Absperrhahn. Referenzprodukt: Kärcher NT 611 MWF oder gleichwertig.		1	nach Absprache	
2.7.04	Zubehör für Nass- und Trockensauger, bestehend aus Saugschlauch, Saugrohr, Düsen, Filter, etc.		1	Tragekorb "Zubehör Wassersauger"	
2.7.05	Bindestrang, 2 m lang, 8 mm Durchmesser, Material: Polyamid oder vergleichbar		6	nach Absprache	
2.7.06	Einreißhaken mit Nupla-Glasfaserstiel, D-Griff, ca. 183 cm	DIN 14851	1	Dachkoffer	
2.7.07	Mulde aus Stahlblech verzinkt, mit 2 Klappgriffen, Maße: 600 x 400 x 120 mm	DIN 14060	3	nach Absprache	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.7.08	Freitragende faltbare Auffangwanne aus PVC mit Beständigkeit gegen Erdölprodukte und Säuren, für ca. 170 Liter Auffangvolumen, inkl. Tragetasche. Maximale Abmessungen 1000 x 1000 x 200 mm. Referenzprodukt: Eccotarp ET 03L oder gleichwertig.		1	nach Absprache	
2.7.09	Rundschlinge aus Polyester, Tragfähigkeit einfach direkt $\geq 4\,000$ kg, Nutzlänge l1 = 4 m, mit verschiebbarem Kantenschutz.	DIN EN 1492-2	2	In Alucontainer 1B.5.51	
2.7.10	Schäkel ähnlich Form C, Nenngroße 3; erhöhte Beanspruchung bis 100 kN (hochfeste Ausführung), verzinkt	DIN 82101	4	In Alucontainer 1B.5.51	
2.7.11	Stromerzeuger mit min. 9 KVA, superschallgedämmt und entsprechenden Steckdosenanschlüssen auf beiden Fahrzeugseiten (230V und 400V). Ansteuerung und Ladeerhaltung über einen gemeinsamen Harting-Stecker. Für Fernstart vom Pumpenbedienstand und kurzzeitigen Betrieb mit bei geschlossenem Geräteraum geeignet, inkl. notwendiger Einrichtungen der Abgasführung. Benötigte Ausstattung: - FireCan - Fernstarteinrichtung - BeosLadegerät - Betankungssystem Komplettsatz Referenzprodukt: Endress	DIN 14685	1	G2	
2.7.12	Abgasschlauch für 2.7.11	DIN 14572	1	G2	
2.7.13	Stihl Kettensäge Typ MS 261 C-M, Schwertlänge: 400 mm, inkl. Sägekette mit Sägekettenteilung: .325 " und Kombischlüssel, gelagert in einer Alukiste mit Zubehör Pos. 7.14, 7.15, 8.10 und 9.7	DIN EN ISO 11681-1	1	G2	
2.7.14	Passende Ersatzkette für Kettensäge		2	G2	
2.7.15	Spaltkeil aus Kunststoff		2	G2	
2.7.16	Hochleistungslüfter mit Akku- und 230V-Betrieb. Typ: BIG HP18+MB-B1 inkl. Netzteil zum Anschluss an 230V (mit Kabelklett) und 2 Stk. 18V / 8,0 Ah Forge-Akku.		1	nach Absprache	
2.7.17	Holster zur Aufnahme einer Bandschlinge mit HMS-Karabiner und zwei Holzkeilen, am Hochleistungslüfter befestigt.		1	Hochleistungs-lüfter	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.8	Gruppe 8 - Handwerkzeug und Messgerät				
2.8.01	Halligan-Tool, Länge 762 mm mit Spalthammer Kombi.		1	G5 (Teleskopauszug)	
2.8.02	Feuerwehraxt, ca. 90 cm lang mit Fieberglasstiel	DIN 14900	2	nach Absprache	
2.8.03	Vorschlaghammer, 5 kg mit Fieberglasstiel		1	nach Absprache	
2.8.04	Alle Kästen aus Leichtmetall nach DIN 14880 müssen vom selben Hersteller ausgeführt werden. Der Beladungsumfang des Kastens ist auf der Innenseite mittels Verzeichnis aufzuführen. Die Aufschrift des Inhalts ist auf dem Deckel sowie seitlich an zwei ggü. Seiten der Entnahmerichtung anzubringen.	DIN 14880			
2.8.05	Feuerwehrwerkzeugkasten in Alubox nach DIN 14880-3-LM (600 x 400 x 150 mm) komplett mit Inhalt, gelagert in Schaumstoffeinsätze sowie Aufschrift "Handwerkzeug".	DIN 14881	1	G1 (Teleskopauszug)	
2.8.06	Verkehrsunfallkasten VUK in Alubox nach DIN 14880-1-LM (600 x 400 x 220 mm) komplett mit Inhalt, gelagert in Schaumstoffeinsätze sowie Aufschrift "Verkehrsunfall".	DIN 14800-13	1	G1	
2.8.07	Werkzeugsatz "Elektrowerkzeug" in Alubox nach DIN 14880-2-LM (400 x 300 x 220 mm) komplett mit Inhalt sowie Aufschrift "Elektrowerkzeug". Ausstattung nach Norm sowie ergänzend: - Spannungsprüfer, Typ: Benning Duspöl digital - VDE-Schraubendrehersatz, Fabrikat: Wera - VDE-Maul- und Ringschlüsselsatz (Gr. 8-19) Fabrikat: Knipex - VDE-Flachrundzange und Kraftseitenschneider, Fabrikat: Knipex - VDE-Kabelscheren, mit Doppelschneide, Fabrikat: Knipex - Isolierende Handschuhe Klasse 0, Größe 11 - Klammern aus Kunststoff (2 Stück) , Fabrikat: Knipex - Abdecktuch aus Gummi, ca. 1000 x 1000 mm - Flachrundzange aus Kunststoff, 220mm vollisoliert, Fabrikat: Knipex - Schaltschrankschlüssel universal, Fabrikat: Knipex	DIN 14885	1	nach Absprache	
2.8.08	Schornstein-Werkzeugsatz in Alubox nach DIN 14880-2-LM (400 x 300 x 220 mm) komplett mit Inhalt sowie Aufschrift "Schornsteinwerkzeug".	DIN 14800-4	1	nach Absprache	
2.8.09	Axt B 2 SB-A	DIN 7294	1	nach Absprache	
2.8.10	Bügelsäge B	DIN 20142	1	nach Absprache	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.8.11	Bolzenschneider (Schneidleistung min. 12 mm), Typ: Knipex oder vergleichbar		1	nach Absprache	
2.8.12	Spaten 850, jedoch mit Griffstiel CY 900 nach DIN 20152 oder auf Wunsch mit Griff in T-Form nach Vereinbarung.	DIN 20127	1	Dachkoffer	
2.8.13	Dunghacke mit Stiel, etwa 1.400 mm lang		2	Dachkoffer	
2.8.14	Dunggabel mit Stiel, etwa 1.250 mm lang		2	Dachkoffer	
2.8.15	Stechschaufel 5 mit Stiel 1.300 nach DIN 20151	DIN 20121	1	Dachkoffer	
2.8.16	Sandschaufel 250 mit Stiel 1.300 nach DIN 20151	DIN 11571	1	Dachkoffer	
2.8.17	Stoßbesen mit Stiel, etwa 1.400 mm lang, ca. 60cm breit		2	Dachkoffer	
2.8.18	Feuerpatsche mit Stiel		3	Dachkoffer	
2.8.19	Schutzbrille für Vegetationsbrandbekämpfung		3	nach Absprache	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.8.20	Wärmebildkamera inkl. einziehbarer Bandspule. Typ: Seek FirePRO 300		1	MR	
2.8.21	Wärmebildkamera inkl. einziehbarer Bandspule. Typ: Seek FirePRO 300		1	nach Absprache	
2.8.22	Kfz-Ladegerät für Wärmebildkamera, Typ: Seek Single Bank Charger		2	1x MR, 1x nach Absprache	
2.8.23	Schlüssel für FW-Verschlüsse	DIN EN 14384:2005- 10	1	Halterung FH	
2.8.24	Schrankenschlüssel, Typ Weil der Stadt wird vom Auftraggeber beigestellt.		0	Halterung FH	
2.8.25	Minikupplungsschlüssel Typ: Mini-Unisek 2.0		3	Schubwand G5	
2.8.26	Notentriegelungswerkzeug für Aufzüge, Typ: Hauer EmergencyKeyTool		1	MR	
2.8.27	Sperrowerkzeug in "Rucksack Nr. 1 Tür" Typ: RS-Zugangstechnik, Rucksack Stavanger+ Tools, Version: Vollausrüstung (inkl. Akkumaschinen).	DIN 14800-12	1	nach Absprache	
2.8.28	Sperrowerkzeug in "Rucksack Nr. 2 - Fenster" Typ: RS-Zugangstechnik, Rucksack Stavanger+ Tools Basic, Version: Stavanger Tools Basic		1	nach Absprache	
2.8.29	Akkuschrauber, Typ: Milwaukee M18 Fuel FDD3 inkl. 1 Stk. 18V / 5,0 Ah Akku (in Pos. 2.8.27 enthalten)		0	nach Absprache	
2.8.30	Akku-Geradeschleifer, Typ: Milwaukee M18 Fuel FDGROVB, inkl. 1 Stk. 18V / 5,0 Ah Akku (in Pos. 2.8.27 enthalten)		0	nach Absprache	
2.8.31	Akku-Winkelschleifer, Typ: Milwaukee M18 FSAGV125XPDB-0X inkl. 1 Stk. 18V / 5,0 Ah Akku		1	nach Absprache	
2.8.32	Zusätzlicher Akku am Ladegerät verlastet: Werkzeug-Akku, Typ: Milwaukee 18V / 5,0 Ah		1	am Ladegerät	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.9	Gruppe 9 - Sondergerät				
2.9.01	Abgasschlauch, passend zum Fahrzeug.	DIN 14572	1		
2.9.02	Unterlegkeil (Größe abgestimmt auf die Reifengröße des Fahrzeugs). Siehe Los 1A - werden mit Fahrgestell mitgeliefert.		0		
2.9.03	Weithalskanister zur Aufnahme von Ölbindemittel, Volumen 20 Liter, mit Schraubverschluss D-150/140 und zwei Tragegriffen gefüllt mit Ölbindemittel Typ I Rm. Beschriftet mit "Ölbindemittel"		2	nach Absprache	
2.9.04	Abschleppseil für 3.500 kg Anhängelast, 5 m lang mit rotem Warntuch 200 mm x 200 mm in Aufbewahrungsbox.		1	nach Absprache	
2.9.05	Schachtabdeckung, Bodenfläche etwa 750 mm x 750 mm, mineralölbeständig, flüssigkeitsdicht		2	Dachkoffer	
2.9.06	10-Liter-Reservekanister für Ottokraftstoff des Stromerzeugers, Metall, Farbe: Rot. Kennzeichnung mit einem entsprechenden GHS-Etikett. Mit belüftetem Einfüllsystem, Füllstop und flexiblem Auslaufrohr.		1	nach Absprache	
2.9.07	Doppelkanister; gefüllt mit 5 l Kraftstoff für Kettensäge und 2 l Kettenöl sowie Schnellbetankungssystem.		1	Alukiste Kettensäge	
2.10	Ergänzende Beladung				
2.10.01	Absperrband, rot/weiß, aus PE, Aufschrift: FEUERWEHR-SPERRZONE, in Würth-Kunststoff-Abrollbox, B: 80 mm, L: 500 m.		1	nach Absprache	
2.10.02	Weithalskanister zur Aufnahme von Streusalz, Volumen 20 Liter, mit Schraubverschluss D-150/140 und zwei Tragegriffen. Beschriftet mit "Streusalz"		1	Lose Beigabe	
2.10.03	Rauchvorhang Fa. BIG F 70 Pro mit Packtrage tasche		1	Tragekorb	
2.10.04	Verbrauchsmaterialkasten in Aluxbox nach DIN 14880-1-LM (400 x 300 x 220 mm) komplett mit Inhalt, sowie Aufschrift "Verbrauchsmaterial".	DIN 14800-VMK	1	nach Absprache	
2.10.05	LED Warnleuchten Typ "CombiFlare" Set mit 6 Einzelmodulen im Transportkoffer mit integriertem Akku-Ladesystem zum Anschluss an 12 V / 24 V. Mit Ladegerät und Anschlusskabel. Farbe: orange		1	nach Absprache	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
2.10.06	Stück Spanngurte mit Haken (2-teilig), 5 Tonnen, 50mm breit, ca. 8m lang.		2	In Alucontainer 1B.5.51	
2.10.07	Wasserschieber mit Gummilippe ca. 600mm		2	Dachkoffer	
2.10.08	Wathose mit integrierten Stiefeln (1x Größe 44, 1x Größe 46)		2	nach Absprache	
2.10.09	Kompressor-Kühlbox zum Anschluss an das Bordnetz 24V, zur Aufnahme von mindestens 24 Stk. PET-Flaschen 0,5l. Referenzprodukt: Dometic		1	nach Absprache	
2.10.10	Zwei Funktionswesten, Typ: Pelkotex - 1 Stk. blau mit Beschriftung "Gruppenführer" + "Funkrufname" - 1 Stk. grün mit Beschriftung "Zugführer"		1	FH + MR	
Summenübersicht Los 2					
	Summe der Positionen Los 2 (ohne Optionen)				
	MwSt. (z.Zt. 19%)				
	Gesamtsumme der Positionen Los 2 (ohne Optionen) inkl. MwSt.				
Ende Los 2					

Los 4 - Atemschutz- und Messtechnik

Inhalt Los 4:	
4.1	Atemschutztechnik
4.2	Messtechnik

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
4.1	Atemschutztechnik				
4.1.01	Atemschutzgerät Typ: MSA M1-SW, SH SL, mit Lungenautomat. MSA-Codierung: M1-RE-C4-BSO-BR-TM-AM-GA-S4-IN-J3-K2-L4-HA-NN-DE-PN		4	MR	
4.1.02	Totmannmelder Typ: MSA motionScout K-T-R		4	4.1.01	
4.1.03	Atemluftflasche Typ: MSA-Composite-Flasche, 6,8 l / 300 bar, gefüllt, Farbe gelb, mit Ausströmsicherung, 30 Jahre Lebensdauer. MSA-Bestell-Nr. 10118596. Hiervon 8 Stück lose beigelegt.		12	4 Stk. 4.1.01 8 Stk. lose Beigabe	
4.1.04	Vollmaske Typ MSA G1 M45x3 beschichtete Sichtscheibe. MSA-Codierung: A-G1FP-C-M-1-M-E-R-M. Hiervon 10 Stück lose beigelegt.		15	5 Stk. MR 10 Stk. lose Beigabe	
4.1.05	Brandfluchthaube mit Sichtscheibe und Filter gegen Rußpartikel und CO, zum Atemschutz gegen Rauch- und Brandgasen. Ausführung in auffälliger Signalfarbe, Typ: Dräger Parat 5510		4	In Taschen 4.1.06	
4.1.06	Umhängetasche mit zwei Fächern zur Aufbewahrung von zwei Brandfluchthauben. Ausführung in Signalfarbe mit Reflexstreifen, Material: PAX-Tec - widerstandsfähig und leicht zu reinigen, eine Entnahme mit Brandschutzhandschuhen muss möglich sein. Mit zusätzlicher Aufschrift "Fluchthauben". Typ: PAX		2	MR	
4.1.07	Rettungshaube schwer entflammbar mit beschlagfreier Sichtscheibe. Konstante Luftzufuhr von ca. 50 l/min über Zweitanschluss des PA. Typ: MSA RespiHood		2	Atemschutz-notfalltasche	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
4.2	Messtechnik				
4.2.01	Multi-Gasmessgerät Typ: MSA, ALTAIR 4XR Multi-Gasmessgerät Konfiguration: UEG, O2, CO, H2S		1	FH	
4.2.02	Kfz-Ladegerät für MSA Multi-Gasmessgerät		1	FH	
4.2.03	Eingasmessgerät Typ: MSA ALTAIR 2X Ein-Gasmessgerät Konfiguration: CO (25, 100)		1	FH	
4.2.04	Optional: Zwei-Gasmessgerät Typ: MSA Two-Tox-Gasmessgerät Altair 2X Konfiguration: CO / H2S (CO: 25, 100; H2S: 10, 15)		1	FH	
Summenübersicht Los 4					
	Summe der Positionen Los 4 (ohne Optionen)				
	MwSt. (z.Zt. 19%)				
	Gesamtsumme der Positionen Los 4 (ohne Optionen) inkl. MwSt.				
Ende Los 4					

Los 5 - Ausrüstung technische Hilfeleistung

Inhalt Los 5:

5.1	Ausrüstung technische Hilfeleistung
-----	-------------------------------------

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
5.1	Gruppe 1 - Schutzkleidung				
5.1.01	Akku-Säbelsäge inkl. 1 Stk. 18V / 8,0 Ah Forge-Akku, im Alu-Transportkoffer nach DIN 14880. Inklusive Zubehör: -30 Stück Sägeblätter für Holz u. Kunststoffe (Länge: etwa 250 mm) -30 Stück Sägeblätter für Holz (Grünholz, Baumschnitte, Ausasten); (Länge: etwa 250 mm) -30 Stück Sägeblätter für Holz mit Nägeln, Buntmetall; (Länge: etwa 150 mm) -30 Stück BI-Metallsägeblätter für Bleche, Metalle und Profile; (Länge: etwa 200 mm). -30 Stück Hochleistungssägeblätter mit Carbidzähnen für hochfeste Metalle; (Länge etwa 230 mm) Typ: Milwaukee M18 FUEL Akku-Säbelsäge		1	G1	
5.1.02	Akku-Spreizer, Typ: Weber Rescue SP 50 BS Smart Force, 18V, Ausstattung: - 1 Satz Universal-Spreizerspitzen (montiert auf Gerät) - 1 Satz Türöffnerspitze - 1 Stk. 18V / 8,0 Ah Forge-Akku		1	G1 (Wechselschlitten)	
5.1.03	Akku-Schere, Typ: Weber Rescue RSC 190 PLUS Smart Force, 18V, Ausstattung: - 1 Satz Messer mit Einsatz (montiert auf Gerät) - 1 Ersatz-Messereinsätze in Tasche - 1 Stk. 18V / 8,0 Ah Forge-Akku		1	G1 (Wechselschlitten)	
5.1.04	Hydraulik Kompaktaggregat Typ: Weber Rescue Smart-Compact XL inkl. 1 Stk. 18V / 8,0 Ah Forge-Akku		1	G1 (Wechselschlitten)	
5.1.05	Zusätzliche Akkus am Ladegerät verlastet: Hochleistungs Werkzeug-Akku, Typ: Milwaukee 18V / 8,0 Ah Forge-Akku		4	am Ladegerät	
5.1.06	24V Kfz-Ladegerät, Typ: Milwaukee, typengleich - keine Mehrfachlader. Geeignet für 18V Forge-Akkus. - 4x für Rettungsgeräte-Akkus (Pos. 5.1.05) deutlich beschriftet mit "Weeber-Geräte 8,0 Ah" - 1x für Werkzeugmaschinen (Pos. 2.8.27) deutlich beschriftet mit "Akkuschrauber etc. 5,0 Ah")		5	nach Absprache	

Pos.	Gegenstand (Leistung / Bezeichnung)	Norm	Stück	Lagerung	Einheitspreis (netto)
5.1.07	Rettungszylinder Typ: Weber Rescue RZT 2-775		1	G1 (Wechselschlitten)	
5.1.08	Rettungszylinder Typ: Weber Rescue RZT 2-1500		1	G1 (Wechselschlitten)	
5.1.09	Hydraulik-Schlauch in Coax-Ausführung Typ: Weber Rescue Coax 10m, Gelb		1	G1 (Wechselschlitten)	
5.1.10	Schwelleraufsatz für Rettungszylinder Typ: Weber Rescue		1	G1	
5.1.11	Armatur-Druckplatten, bestehend aus 1 Stk. Druckplatte vorne und 1 Stk. Druckplatte hinten Typ: Weber Rescue		1	G1	
5.1.12	Flexibler Lastaufnahmesack Typ: Weber Rescue, Load-Pad		2	G1	
5.1.13	Patientenschutz-Set, bestehend aus Kantenschutz, Patienschutzdecke, Splitterschutz, und Bereitstellungsplane. Typ: Weber Rescue		1	G1	
5.1.14	Verstellbares Stabilisierungs- und Absicherungssystem bestehend aus 2 Stk. Standard- Stütze, 1 Stk. Hakenmesser. Typ: Weber Rescue Stab-Fast ALU+ BASIC		1	G1 (Schwenkwand)	
5.1.15	Stufenlos verstellbares Unterbausystem Typ: Weber Rescue Stab-Pack		4	G1 (Schwenkwand)	
5.1.16	Optional: Satz Formhölzer, in Alu-Transportkasten	DIN 14530-11	1	nach Absprache	
5.1.17	Akku-Beleuchtungseinheit mit Aufnahme für Standard-Stativ DIN 14640. Typ: Weber Rescue Light MK2 18V, inkl. Kabel-Adapter zum Anschluss an 230V (mit Kabelklett) und je 1 Stk. 18V / 8,0 Ah Forge-Akku.		2	G2	
Summenübersicht Los 5					
	Summe der Positionen Los 5 (ohne Optionen)				
	MwSt. (z.Zt. 19%)				
	Gesamtsumme der Positionen Los 25 (ohne Optionen) inkl. MwSt.				
Ende Los 5					

Summenblatt

Los 2 Feuerwehrtechnische Beladung		
	Netto-Gesamtpreis Los 2 für <u>ein</u> Fahrzeug (ohne Optionen)	
	Netto-Gesamtsumme Beladung für <u>zwei</u> Fahrzeuge (Los 2, baugleich) inkl. Nachlass	
	zzgl. Mehrwertsteuer (z.Zt. 19%)	
	Brutto-Gesamtpreis für <u>zwei</u> Fahrzeuge, Los 2 (ohne Optionen) inkl. MwSt.	

Los 4 Atemschutz- und Messtechnik		
	Netto-Gesamtpreis Los 4 für <u>ein</u> Fahrzeug (ohne Optionen)	
	Netto-Gesamtsumme Atemschutz- und Messtechnik für <u>zwei</u> Fahrzeuge (Los 4, baugleich) inkl. Nachlass	
	zzgl. Mehrwertsteuer (z.Zt. 19%)	
	Brutto-Gesamtpreis für <u>zwei</u> Fahrzeuge, Los 4 (ohne Optionen) inkl. MwSt.	

Los 5 Technische Hilfeleistung		
	Netto-Gesamtpreis Los 5 für <u>ein</u> Fahrzeug (ohne Optionen)	
	Netto-Gesamtsumme Ausrüstung technische Hilfeleistung für <u>zwei</u> Fahrzeuge (Los 5, baugleich) inkl. Nachlass	
	zzgl. Mehrwertsteuer (z.Zt. 19%)	
	Brutto-Gesamtpreis für <u>zwei</u> Fahrzeuge, Los 5 (ohne Optionen) inkl. MwSt.	

Gesamtsummen: (sind <u>nicht</u> vom Bieter auszufüllen)		
Netto	Netto-Gesamtpreis für <u>ein</u> Fahrzeuge (baugleich) (Los 2 + Los 4 + Los 5)	- €
	Netto-Gesamtpreis für <u>zwei</u> Fahrzeuge (baugleich) (Los 2 + Los 4 + Los 5)	- €
Brutto	Brutto-Gesamtpreis für <u>ein</u> Fahrzeuge (baugleich) (Los 2 + Los 4 + Los 5)	- €
	Brutto-Gesamtpreis für <u>zwei</u> Fahrzeuge (baugleich) (Los 2 + Los 4 + Los 5)	- €

Anhang und Bilder

Beladung, welche vom Auftraggeber beigestellt wird:	
1B.2.03	2 Schrankenschlüssel
2.4.06	1 Sicherheitstrupptasche
2.4.07	1 Atemschutztasche
3.1.07	6 Digitalfunkgeräte

Bilder	
2.4.06	Abbildung Sicherheitstrupptasche: 
2.4.07	Abbildung Atemschutztasche: 